

Mindeststandards

Jugendrotkreuz Ferienfreizeit-Leitung

1. Aufgabenbeschreibung

- Planung und Organisation der Ferienfreizeit
- Pädagogische und organisatorische Leitung
- Koordination der BetreuerInnen
- Ansprechpartner für die Ferienfreizeit intern und extern (Betreuer, Eltern, Ärzte, Institutionen, Geschäftsstelle u.a.)
- Organisation und Durchführung der Vorbereitungsseminare
- Organisation der täglichen Teambesprechungen während der Ferienfreizeit
- Verwaltung des Budgets für die Ferienfreizeit
- Entscheidungsträger
- Aufsichtspflicht gegenüber minderjährigen BetreuerInnen sowie gegenüber den Kindern der Ferienfreizeit
- Umsetzung von Programmpunkten
- Übernahme von gemeinschaftlichen Aufgaben im Ferienfreizeitkontext
- Eigenständige Vor- und Nachbereitung der Programmpunkte
- Weitergabe von Informationen, die im Rahmen der Arbeit gewonnen werden an die BetreuerInnen bzw. bei schwerwiegenden Vorkommnissen an die Kreisleitung und die Geschäftsstelle
- Materialbeschaffung- und pflege

Darüber hinaus besteht die Möglichkeit zur Mitwirkung an Ferienfreizeitübergreifenden Projekten, Aktionen und Kampagnen des Jugendrotkreuzes.

2. Zielgruppe

Jugendliche und junge Erwachsene,

- die Spaß daran haben mit Kindern und Jugendlichen die Freizeit zu verbringen
- die Verantwortung für Kinder und Jugendliche übernehmen wollen
- die eigenständig Aufgaben übernehmen und umsetzen wollen

3. Anforderungen an die Freiwilligen

Ferienfreizeit-Leitungen müssen mind. 18 Jahre alt sein.

Formale Voraussetzungen sind:

- JuleiCa (es kann eine befristete JuleiCa beantragt werden, wenn verbindlich am Vorbereitungsseminar teilgenommen und ein ausführliches Gespräch mit der Kreisleitung geführt wurde) oder ein vergleichbarer Nachweis über Erfahrungen in der Arbeit mit Kindern und Jugendlichen
- erweitertes Führungszeugnis
- Unterzeichnung des Verhaltenskodexes im Jugendrotkreuz
- Führerschein Klasse B (wünschenswert)

Ausbildungsvoraussetzungen:

- GruppenleiterInnen Grundausbildung oder vergleichbare Qualifikation
- Rechtliche und pädagogische Kenntnisse zur Durchführung der Vorbereitungsveranstaltungen für die Ferienfreizeit
- Erste Hilfe Kurs
- Rotkreuz-Einführungsseminar, Teilnahme an Seminaren des Landesverbandes

Bevor eine Ferienfreizeit- Leitung ihr Amt antritt, sollte sie idealerweise schon mehrfach als Co-Leitung mit auf Ferienfreizeit gefahren sein. Außerdem ist im Vorwege der Freizeit ein ausführliches Gespräch mit der JRK-Kreisleitung über gegenseitige Erwartungen und Einstellungen zu führen.

Auch wenn die formalen Voraussetzungen erfüllt sind, ist es der Kreisleitung vorbehalten, sich gegen einen Freizeit-Leitung zu entscheiden. Es kommt auf die persönliche Eignung der Person an.

Weiterhin sollte ein/e Ferienfreizeit-Leitung folgende Eigenschaften mitbringen:

- Bereitschaft zur regelmäßigen Weiterbildung
- Freude an der Arbeit mit Kindern und Jugendlichen
- Mehrjährige Erfahrungen auf Ferienfreizeiten
- Fähigkeit, Spiele und Programmpunkte anzuleiten
- Fähigkeit, BetreuerInnen anzuleiten
- Entscheidungsfreudigkeit und Entscheidungsfähigkeit
- Durchsetzungsvermögen
- Konfliktfähigkeit
- Pädagogisches Geschick
- Ortskenntnisse
- Organisationstalent
- Kreativität
- Flexibilität
- Kontaktfreudigkeit
- Belastbarkeit
- Verantwortungsbewusstsein
- Teamfähigkeit
- Freude daran, Neues zu entdecken und
- Kommunikationsfähigkeit
- Fähigkeit zur Selbstreflexion
- Freizeitbezogene Fachkenntnisse (z.B. Materialkenntnisse bei Zeltlagern)

4. Leistungen und Angebote

Die Ferienfreizeit-Leitung erhält eine qualifizierte Vorbereitung in Form von Fortbildungen und bekommt hierüber entsprechende Nachweise.

5. **Umfang der Tätigkeit**

Der zeitliche Umfang richtet sich nach den vorgegebenen Zeiten des Kreisverbandes für die Vorbereitung, Durchführung und Nachbereitung der Ferienfreizeit. Darüber hinaus ist das Engagement im Jugendrotkreuz unbegrenzt möglich.

6. **Unterstützung**

Die Kreisleitung unterstützt die Ferienfreizeit-Leitung und ist während der Ferienfreizeit telefonisch erreichbar.

7. **Ferienfreizeit-Leitung im JRK/DRK**

Wie alle Vereine hat das Rote Kreuz einige Spielregeln, in denen die Rechte und Pflichten der Mitglieder benannt sind. Diese gelten natürlich auch für die Ferienfreizeit-Leitungen. Zudem sollte sich jede Ferienfreizeit-Leitung mit den Zielen des Jugendrotkreuzes und des Deutschen Roten Kreuzes identifizieren.

8. **Persönlicher Nutzen**

Zu allererst bringt die Arbeit als Ferienfreizeit-Leitung großen Spaß. Die soziale Tätigkeit fördert die Persönlichkeitsbildung und trainiert Schlüsselqualifikationen wie beispielsweise Führungskompetenz, Teamfähigkeit, Konfliktfähigkeit und Kommunikationsfähigkeit. Die Nachweise über ehrenamtliches Engagement erhöhen zudem die Chancen im Berufsleben.